

Stichwortverzeichnis

Mit dem Stichwortverzeichnis möchten wir prägnant Informationen für Schulleitungen zur Verfügung stellen, die für die Ausbildung und den Einsatz der LAA an der Ausbildungsschule wichtig sind.

AG Es ist nicht vorgesehen, dass LAA Arbeitsgemeinschaften (AG) anstelle von Unterricht durchführen.

Arbeitspläne Arbeitspläne sind Grundlage des eigenständigen Unterrichts u. müssen, mit der Zielsetzung Unterricht langfristiger zu Planen, erstellt werden. Dabei bieten schuleigene Arbeitspläne den Anwärtern eine Orientierung.

Um dieser Aufgabe nachzukommen, sollte beim Einsatz des LAA darauf geachtet werden, dass dieser möglichst für ein Schulhalbjahr für 2 Lernbereiche des Faches GB eigenverantwortlich zuständig sein kann. Nur dann kann langfristiger und in Unterrichtseinheiten geplant werden.

WICHTIG!

Aufsicht Einsatz: 1-2x wöchentlich (Pausen -, Hofaufsicht, o.Ä.) Eine alleinige Aufsichtsführung des LAA bei Wandertagen oder Unterrichtsgängen außerhalb des Schulgeländes ist erst nach Beendigung des 1. Halbjahres möglich.

Ausbildungsaufgaben Während des Vorbereitungsdienstes sind vom LAA Aufgaben zu erfüllen, welche praxisorientierte Inhalte der Fachseminare mit Tätigkeiten des Schulalltags verzahnen. Zu den Aufgaben zählen bspw. die Mitwirkung an Elterngesprächen oder das selbständige Konzipieren eines Leistungsnachweises. Die Schulleitung bestätigt mittels Testat die Erledigung dessen im Ausbildungsnachweis. Für die Bearbeitung steht der Zeitraum bis zur Abgabe der Beurteilungen zur Verfügung.

Ausbildungsnachweis

Jeder LAA führt selbständig den Nachweis welche Veranstaltungen besucht wurden und welche Ausbildungsaufgaben (bereits) bearbeitet wurden. Die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen wie auch erledigte Ausbildungsaufgaben werden durch ein Testat im Ausbildungsnachweis durch die zuständige Person bestätigt. Schulleitungen können sich über den Ausbildungsnachweis der LAA informieren.

Beratungsgespräche

WICHTIG!

Im Laufe des Vorbereitungsdienstes finden **zwei** Beratungsgespräche statt. Bei beiden Gesprächen ist es wünschenswert, dass die Schulleitung und die Mentoren teilnehmen und mitwirken. Die Gespräche finden i.d.R. im Studienseminar statt.

Beurteilung

WICHTIG!

Gegen Ende der Ausbildungszeit fertigt die Schulleitung im Benehmen mit den Mentoren eine Beurteilung an. Der erreichte Ausbildungsstand und die dienstl. Eigenschaft sind dabei zu beschreiben und zu bewerten. Basis für die Bewertung ist die **Curriculare Struktur**, die alle Kompetenzen aufführt, über die eine zukünftige Lehrkraft verfügen muss. Somit ist die Curriculare Struktur Standard und entspricht einer Leistung, die die Anforderung im Allgemeinen erfüllt (→ befriedigend). Die Beurteilung endet mit einem **Notenvorschlag der Schulleitung**. Dieser wiederum ist eine Grundlage für die Festsetzung der **Vornote** durch den Seminarleiter. Zur Erstellung der Beurteilung wird XIP, **eine digitale Plattform** genutzt. Bitte melden Sie sich, falls Sie noch keinen Zugang haben oder die Zugangsdaten vergessen haben bei Hrn. Pelletier: Patrick.Pelletier@gs-kus.semrlp.de

Einsatz LAA

WICHTIG!

Da das Fach Grundschulbildung (GB) die Bereiche Mathematik, Deutsch und Sachunterricht umfasst, empfehlen wir den LAA immer in zwei der genannten Bereiche im angemessenen Wechsel einzusetzen (D+SU / D+M / M+SU), wenn das zweite Fach **nicht** Deutsch oder Mathe-

WICHTIG!

Umsteiger im 1. Hj. nur 4 Std. eigenständiger Unterricht!

matik ist. Die Stundenzahl im Fach GB sollte höher sein als im Fach. In allen drei Schulhalbjahren muss der Anwärter **12 Stunden** eingesetzt werden. Man unterscheidet dabei zwischen → **eigenständigem Unterricht (LAA ist allein verantwortlich und unterrichtet allein.)** und → **Hospitationen und angeleiteter Unterricht.**

Zur Verteilung empfehlen wir folgenden Einsatz: **im 1. u. 2. Ausbildungshalbjahr:** 7 Wochenstunden **eigenverantwortlicher Unterricht** und **5 Wochenstunden Hospitation und angeleiteter Unterricht**

im 3. Ausbildungshalbjahr: 8 Wochenstunden **eigenverantwortlicher Unterricht** und **4 Wochenstunden Hospitation und angeleiteter Unterricht** Eine andere Verteilung ist möglich. Jedoch ist zu beachten, dass **insg. 22 Wochenstd.** (Umsteiger 25 Std.) vom LAA eigenständigen zu erbringen sind.

Da Schulalltag im Vorbereitungsdienst vermittelt wird, sind die Anwärter an allen Wochentagen, außer Dienstag, in der Schule einzusetzen.

Klassenfahrt, Wandertage, u. andere Schulveranstaltungen

Die Teilnahme und Mitwirkung des Anwärters an einer mehrtägigen Klassenfahrt ist, wenn möglich, gewünscht, aber vom Seminarleiter zu bewilligen. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter Downloadbereich → LAA.

Dies gilt nicht für Schulveranstaltungen, die an Tagen stattfinden, an denen keine Seminarveranstaltungen sind. LAA sind Mitglied eines Kollegiums und sollen bei der Gestaltung von Schulleben aktiv mitwirken und daran teilnehmen.

Mentorenwahl

WICHTIG!

Bitte vergegenwärtigen Sie sich, dass Mentoren eine wichtige Aufgabe in der Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte einnehmen: Sie machen die LAA mit den Strukturen der Schule vertraut, sie sind Vorbild für aktuellen, lernwirksamen Unterricht und öffnen diesen zur Hospitation der LAA, sie beraten die LAA unterrichtlich und verfügen über Reflexionskompetenz und zeigen sich professionell im Schulalltag.

Es ist **nicht notwendig, dass ein Mentor dieselben Fächer wie die LAA hat**, da eine fachliche Ausbildung im Studienseminar initiiert und vertieft wird.

Sie entscheiden, ob Sie ein oder zwei Mentoren für eine Anwärterin/ einen Anwärter einsetzen.

Pro LAA gibt es eine Stundenanrechnung von insg.

Mitschau

Als Mitschau bezeichnet man die Einblicknahme in den Unterricht durch die Seminarleitung oder durch die Fachleiter und Fachleiterinnen der Berufspraxis mit der Zielsetzung qualitativ ansprechenden **alltagstauglichen Unterricht** zu sehen und zu beraten. Dabei gilt:

- Das Seminar kündigt sich 2 Tage vorher an.
- Die Unterrichtsmit-schau findet in der Regel Mittwoch, Donnerstag oder Freitag statt.
- Das Thema der Unterrichtsstunde muss im Arbeitsplan verortet sein.
- Grundlage für Unterrichtsqualität ist der ORS.

WICHTIG!

Erwartet wird nicht die Teilnahme der Mentoren oder der Schulleitung um Unterrichtsausfälle zu vermeiden.

ORS

[Broschuere ORS 2017 WEB.pdf \(bildung-rp.de\)](#)
S. 6-9

Die LAA werden angeleitet Unterricht mithilfe der Merkmale und Kriterien für Unterrichtsqualität zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. In der Besprechung v. Unterricht, z.B. bei den Unterrichtsbesuchen werden diese zugrunde gelegt.

Stundenplan

Dieser muss in der aktuellen Fassung dem Studienseminar vorliegen. Die LAA sind dafür verantwortlich.

Unterricht

WICHTIG!

Die LAA lernen im VD lernwirksamen Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Dahingehende Unterrichtsvorbereitungen müssen effizient sein: praktisch, alltagstauglich und im Berufsalltag einer Lehrkraft machbar. Daher sind so genannten Showstunden bei Unterrichtsbesuchen weder notwendig noch gewünscht. Vielmehr soll Unterricht gezeigt werden, der den Dimensionen für Unterrichtsqualität (siehe ORS) entspricht und einen fachlichen Mehrwert für die Kinder darstellt.

Jede Unterrichtsstunde muss von den LAA schriftlich geplant und dokumentiert werden. Die Darstellungsform ist freigestellt.

Unterrichtsbesuche

Anzahl: 3 pro Fach (Umsteiger 4 pro Fach)

Für das Fach zuständige Mentoren sind ebenfalls in der Stunde anwesend und wirken bei der Nachbesprechung und Beratung im Anschluss an die gesehene Stunde mit. Ggfs. muss Vertretung für diese Unterrichtsstunde organisiert werden.

Die Termine der Unterrichtsbesuche werden sukzessive veröffentlicht.

Studienseminar Kusel

Der Vorbereitungsdienst

HANDLUNGSSPIELRÄUME
HINWEISE
VERBINDLICHKEITEN

für Schulleitungen der
Ausbildungsschulen des
Studienseminars Kusel



Studienseminar Kusel

Fritz-Wunderlich-Str. 51b
66869 Kusel

Telefon: 06381-3336
info@gs-kus.semrlp.de

[Kusel: Studienseminare: Bildungsserver Rheinland-Pfalz \(rlp.de\)](#)

SCAN ME



Abkürzungen:

LAA: Lehramtsanwärterinnen und -anwärter
ORS: Orientierungsrahmen Schulqualität
VD: Vorbereitungsdienst